Synopse zum Rahmenlehrplan Berlin

Abenteuer Ethik Berlin neu – Band 1 (ISBN 978-3-661-20081-1)



C.C.Buchner Verlag GmbH & Co. KG
Telefon +49 951 16098-200
www.ccbuchner.de



Kompetenzen

Besonderes Augenmerk der Reihe "Abenteuer Ethik" liegt auf der Kompetenzorientierung und dem Kompetenzmodell des Rahmenlehrplans: Die Schülerinnen und Schüler werden auf eigenen, in die einzelnen Kapitel integrierten **Methodenkompetenzseiten** schrittweise angeleitet, die fachbezogenen Ethik-Kompetenzen zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Kompetenzen natürlich auch in den **Aufgabenstellungen** der Doppelseiten eingeübt.

Übersicht

	Methodenkompetenzseiten	Aufgaben im Buch (Beispiele)
Wahrnehmen	Wie kann ich eigene Gefühle wahrnehmen? (S. 36/37)	Sind uns allen die gleichen Werte wichtig? (S. 20/21 A8)
und deuten	Wie kann ich ethische Begriffe besser verstehen? (S. 58/59)	Wie kann ich die Gefühle anderer erkennen? (S. 34/35 A1, A3, A6, A8)
	Wie kann ich Bilder analysieren? (S. 74/75)	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A1, A2)
	Wie kann ich Texte besser verstehen? (S. 234/235)	Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53 A10)
		Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65 A1, A2)
		Muss Freiheit auch geregelt werden? (S. 68/69 A7)
		Was heißt Freiheit unter Freibeutern? (S. 72/73 A1)
		Was ist die Grundlage der Toleranz? (S. 156/157 A1, A2, A7)
		Was ist "gut" oder "nicht gut"? (S. 192/193 A5)
		Warum handeln wir gerecht? (S. 108/109 A3)
		Gleiche Rechte für Jung und Alt? (S. 120/121 A3-A6)
Perspektiven	Wie kann ich üben, die Perspektive zu wechseln? (S. 196/197)	Gibt es eine Regel für alle Menschen? (S. 16/17)
einnehmen	Wie kann ich Folgen meines Handelns abschätzen? (S. 208/209)	Verändern sich Freundschaften mit der Zeit? (S. 42/43 A7)
	Wie kann ich mit Gedanken experimentieren? (S. 246/247)	Mein Hund – mein bester Freund? (S. 46/47 A8)
		Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65 A4)
		Was hat Liebe mit Verantwortung zu tun? (S. 90/91 A5)
		Gemeinsam sind wir stark? (S. 92/93 A6-A9)
		Warum ist Fairness wichtig? (S. 102/103 A5, A6)
		Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 144/145 A3)
		Was macht den Menschen aus? (S. 164/165 A4)
		Was brachte Ellebracht ins Schwitzen? (S. 204/205 A1, A4)
		Gehen Moral und Religion Hand in Hand? (S. 232/233 A4)
Argumentieren	Wie kann ich "sein" und "sollen" unterscheiden? (S. 22/23)	Glück haben oder glücklich sein? (S. 48/49 A9)
und urteilen	Wie können wir ein Dilemma diskutieren? (S. 96/97)	Sind wir app-hängig oder frei? (S. 78/79 A5)
	Wie kann ich ethische Fälle richtig analysieren? (S. 184/185)	Dürfen wir Tiere (be-)nutzen? (S. 94/95 A3, A9)
		Gibt es eine gerechte Schule für alle Kinder? (S. 110/111 A6)
		Brauchen Kinder eigene Rechte? (S. 122/123 A4)

		Ungerechtigkeit im Handy – (m)ein Problem? (S. 126/127 A5) Gibt es Rechte für jeden Menschen? (S. 128/129 A2) Wie entstehen Vorurteile? (S. 152/153 A2) Was heißt "menschenwürdig"? (S. 168/169 A5)
		Was field: "The fischer wording": (3. 100/109 A3) Will ich oder muss ich etwas tun? (S. 180/181 A3)
		Wird moralisches Handeln anerzogen? (S. 194/195 A8)
Sich im Dialog verständigen	Wie kann ich mich im Dialog verständigen? (S. 112/113) Wie kann ich streiten, ohne zu verletzen? (S. 158/159)	Typisch Mädchen, typisch Junge? (S. 32/33 A7) Wie kann ich die Gefühle anderer erkennen? (S. 34/35 A2, A4, A7) Warum brauchen wir Regeln? (S. 114/115 A1, A2, A8) Muss man Ungerechtigkeit ertragen? (S. 124/125 A7) Was sind Menschenrechte? (S. 130/131 A5) Welche Chancen hat die Familie heute? (S. 140/141 A3) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147 A4) Sind kulturelle Missverständnisse unvermeidbar? (S. 150/151 A5) Was ist die Grundlage der Toleranz? (S. 156/157 A5) Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167 A7) Wer glaubt an welchen Gott? (S. 216/217 A5)

Kompetenzen und Standards – Niveaustufen Wahrnehmen und deuten

Ethisch	Ethische Problemfragen entwickeln			
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in ""Abenteuer Ethik 1""		
D E	ethische Fragen zu Gegebenheiten der eigenen Lebenswelt stellen	Sind uns allen die gleichen Werte wichtig? (S. 20/21 A8) Wer bin ich? (S. 26/27 A1, A2)		
		Bin ich immer dieselbe Person? (S. 28/29 A7) Welche Rollen spiele ich im Alltag? (S. 30/31 A1) Dürfen Freunde auch nützlich sein? (S. 40/41 A5)		
F	• zu medial dargestellten Problemen und Konflikten, die in sozialen, religiösen, kulturellen oder weltanschaulichen Zusammenhängen stehen, ethische Fragen formulieren	Gibt es eine Regel für alle Menschen? (S. 16/17 A1) Muss Freiheit auch geregelt werden? (S. 68/69 A1) Wie kann ich Bilder analysieren? (Methodenkompetenzseite, S. 74/75) Gibt es Rechte für jeden Menschen? (S. 128/129 A1) Warum soll ich moralisch handeln? (S. 198/199 A6, A7, A8)		

Gefühl	Gefühle und Empfindungen reflektieren			
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"		
D E	Gefühle und Empfindungen in lebensweltlichen Situationen angemessen benennen und beschreiben	Ist die Moral nur eine alte Geschichte? (S. 14/15, A3) Wie kann ich eigene Gefühle wahrnehmen? (Methodenkompetenzseite, S. 36/37) Wie kann ich die Gefühle anderer erkennen? (S.34/35 A1, A3, A6, A8) Wofür bin ich verantwortlich? (S.86/87 A1) Wer entscheidet – ich oder die anderen? (S. 182/183 A2)		
F	 in medialen Darstellungen moralische Gefühle (z. B. Empörung, Zorn, Empathie, Sympathie, Schuld, Scham) der Handelnden in Bezug zu soziokulturellen oder religiösen Zusammenhängen erläutern 	Für alle das Gleiche – ist das gerecht? (S. 106/107 A6) Welche Formen von Familien gibt es? (S. 143 A1) Was heißt "menschenwürdig"? (S. 168/169 A1) Was ist eine moralische Entscheidung? (S. 186/187 A7) Warum schämen sich Menschen? (S. 200/201 A4, A6, A8)		

Begrif	Begriffe klären und verwenden			
	Die Schülerinnen und Schüler können		Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	•	einen ethisch relevanten Begriff anhand von Beispielen erklären	Welche Rollen spiele ich im Alltag? (S. 30/31 A1)	
E	•	wesentliche Merkmale eines ethisch relevanten Begriffs erläutern und eine	Wie kann ich ethische Begriffe besser verstehen?	
F		Definition formulieren	(Methodenkompetenzseite, S. 58/59)	
	•	ethisch relevante Phänomene in Kategorien fassen	Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65 A1, A2)	
	•	ethisch relevante Begriffe kontextbezogen verwenden	Wie schaffst du dir Freiraum? (S. 70/71 A2, A3)	
			Was sind die Menschenrechte? (S. 130/131 A4, A6)	
			Was ist die Grundlage der Toleranz? (S. 156/157 A1, A2, A7)	

Verein	Vereinbarungen kennen, anwenden und problematisieren			
	Die Schülerinnen und Schüler können		Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D		in konkreten Handlungen zugrundeliegende ethische Normen oder deren	Was sind Normen? (S. 18/19)	
E		Verletzungen benennen und die Folgen erschließen	Wie viel Freiheit braucht der Mensch? (S. 66/67 A8)	
F	•	Regeln für ihre Lebenswelt aushandeln und formulieren	Muss Freiheit auch geregelt werden? (S. 68/69 A7)	
	•	Lösungsvorschläge für den Umgang mit Regelverletzungen nennen	Wie können wir ein Dilemma diskutieren? (Methodenkompetenzseite, S. 96/97	
			Warum brauchen wir Regeln? (S. 114/115 A1, A2, A6, A8, A9)	
			Wie kann ich die Folgen meines Handelns abschätzen?	
			(Methodenkompetenzseite, S. 208/209)	

Texte	Texte erschließen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	 den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten sinngemäß wiedergeben den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten erläutern 	Typisch Mädchen, typisch Junge? (S. 32/33 A6) Weshalb leben Menschen in Gemeinschaften? (S. 138/139 A2) Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167 A2) Was ist "gut" oder "nicht gut"? (S. 192/193 A5) Kann Mitleid helfen? (S. 202/203 A5)	
E	die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes erläutern	Wie schaffst du dir Freiraum? (S. 70/71 A3) Haben wir (k)eine Wahl? (S. 84/85 A7) Warum handeln wir gerecht? (S. 108/109 A3) Welche moralischen Pflichten haben Muslime? (S. 228/229 A5) Gibt es eine "richtige" Religion? (S. 230/231 A3) Wie kann ich Texte besser verstehen? (Methodenkompetenzseite, S.234/234)	
F	die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes in ihrem argumentationslogischen Zusammenhang darstellen	Woher kommt die Welt? (S. 236/237 A5-A7) Bleibt der Anfang der Welt ein Rätsel? (S. 244/245 A1-A3) Wie kann ich Texte besser verstehen? (Methodenkompetenzseite, S.234/234)	

Media	Mediale Darstellungen deuten			
	Di	e Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	•	mögliche Wirklichkeitsverzerrungen und Manipulationen in medialen	Was heißt Freiheit unter Freibeutern? (S. 72/73 A1)	
E		Darstellungen erkennen und beschreiben	Wie kann ich Bilder analysieren? (Methodenkompetenzseite, S. 74/75)	
F	•	den möglichen Einfluss medialer Darstellungen auf die Selbst- und	Sind wir app-hängig oder frei? (S. 78/79) Ist Freiheit (un-)bezahlbar? (S. 82/83 A1, A2, A6-A8)	
		Fremdwahrnehmung erkennen und beschreiben		
	•	die Wirkungen medialer Darstellungen auf das eigenen Handeln und das Handeln anderer beschreiben und deuten	Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167 A4, A5)	

Wertev	Wertevorstellungen reflektieren			
	Die Schülerinnen und Schüler können		Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	•	in Alltagssituationen materielle und ethische Werte unterscheiden	Sind uns allen die gleichen Werte wichtig? (S. 20/21 A1, A2, A3)	
	•	ihre eigenen Werte benennen und die Wertehierarchie entwickeln	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A1, A2)	
			Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53 A2)	
			Gibt es eine "richtige" Religion? (S. 231 A3, 4)	
E	•	unterschiedliche Wertordnungen in Bezug zu sozialen, kulturellen, religiösen	Sind uns allen die gleichen Werte wichtig? (S. 20/21 A6, A7, A8)	
F		weltanschaulichen Überzeugungen und Traditionen setzen	Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65 A7, A8, A9)	

aus einer Wertehierarchie Konsequenzen für dich und einander ableiten	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A3, A4)
	Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53 A10)
	Gleiche Rechte für Jung und Alt? (S. 120/121 A3-A6)

Perspektiven einnehmen

Sich A	Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen			
	Die	e Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	•	die Konsequenzen ihres Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar	Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65 A4)	
E		Betroffene in Situationen aus ihrer eigenen Erfahrungswelt erklären	Wofür bin ich verantwortlich? (S. 86/87 A3, A4)	
			Wie kann ich ethische Fälle richtig analysieren? (Methodenkompetenzseite,	
			S. 184/185)	
			Wie kann ich Folgen meines Handelns abschätzen?	
			(Methodenkompetenzseite, S. 208/209)	
F	•	die Konsequenzen ihres eigenen sowie institutionellen Handelns und	Wie viel Freiheit braucht der Mensch? (S. 66/67 A5, A6, A7)	
		Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in	Gemeinsam sind wir stark? (S. 92/93 A6-A9)	
		gesellschaftlichen Zusammenhängen erklären	Wer ist dafür verantwortlich? (S. 88/89)	
			Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 144/145 A3)	
			Wie kann ich Folgen meines Handelns abschätzen?	
			(Methodenkompetenzseite, S. 208/209)	

Die Pe	Die Perspektive anderer Personen nachvollziehen			
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"		
D E	die Perspektive anderer Personen, d.h. deren Bedürfnisse, Interessen, Gefühle, Ansichten und Wertungen, in ethisch relevanten Situationen ihrer eigenen Erfahrungswelt beschreiben und von der eigenen Perspektive unterscheiden	Was hat Liebe mit Verantwortung zu tun? (S. 90/91 A4) Warum ist Fairness wichtig? (S. 102/103 A5, A6) Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 144/145 A2) Wie kann ich üben, die Perspektive zu wechseln? (Methodenkompetenzseite, S. 196/197)		
F	 die Perspektive anderer Personen in ihren gesellschaftlichen und globalen Zusammenhängen darstellen und unterscheiden die zunehmend komplexen Situationen (auch in medialen Darstellungen) anderer Personen in ihren sozialen, kulturellen und weltanschaulichen Bezügen erläutern 	Was brachte Ellebracht ins Schwitzen? (S. 204/205 A1, A4) Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A3, A4) Was macht den Menschen aus? (S. 164/165 A4) Gibt es eine Regel für alle Menschen? (S. 16/17) Wie kann ich üben, die Perspektive zu wechseln? (Methodenkompetenzseite, S. 196/197) Wie kann ich mit Gedanken experimentieren? (Methodenkompetenzseite, S. 246/247)		

Mulitpe	Mulitperspektivisch urteilen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D E	bei ihrem Urteil die Perspektiven anderer mit einbeziehen	Verändern sich Freundschaften mit der Zeit? (S. 42/43 A7? Was hat Liebe mit Verantwortung zu tun? (S. 90/91 A5) Wie kann ich üben, die Perspektive zu wechseln? (Methodenkompetenzseite, S. 196/197) Wie kann ich mit Gedanken experimentieren? (Methodenkompetenzseite, S. 246/247)	
F	bei ihrem Urteil ihre zugrundeliegenden eigenen Wertmaßstäbe mit denen anderer vergleichen	Mein Hund – mein bester Freund? (S. 46/47 A8) Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167 A6) Was macht den Menschen aus? (S. 164/165 A4) Wie kann ich üben, die Perspektive zu wechseln? (Methodenkompetenzseite, S. 196/197) Gehen Moral und Religion Hand in Hand? (S. 232/233 A4)	

Argumentieren und urteilen

Begrü	Begründen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	ihre Behauptungen durch konkrete Beispiele begründen	Nicht ohne mein Smartphone?! (S-76/77 A2)	
		Warum ist Fairness wichtig? (S. 102/103 A6)	
		Warum brauchen wir Regeln? (S. 114/114 A3)	
		Wie entstehen Vorurteile? (S. 152/153 A2)	
E	ihre Behauptungen durch Verweise auf Regeln und Gesetze begründen	Wer ist dafür verantwortlich? (S. 88/89 A3)	
		Dürfen wir Tiere (be-)nutzen? (S. 94/95 A8)	
		Gibt es Rechte für jeden Menschen? (S. 128/129 A2)	
		Helfen – unter allen Umständen? (S. 206/207 A3, A4)	
F	ihre Behauptungen durch Verweise auf Werte oder Normen begründen	Sind uns allen die gleichen Werte wichtig? (S. 20/21 A7, A8)	
		Wofür bin ich verantwortlich? (S. 86/87 A6)	
		Dürfen wir Tiere (be-)nutzen? (S. 94/95 A3, A9)	
		Gibt es Rechte für jeden Menschen? (S. 128/129 A3)	

Argum	Argumentieren		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	zu aktuellen Konflikten aus ihrer Lebenswelt Pro- und Kontraargumente benennen	Dürfen Freunde auch nützlich sein? (S. 40/41 A5) Verändern sich Freundschaften mit der Zeit? (S. 42/43 A8) Sind wir app-hängig oder frei? (S. 78/79 A5) Wie können wir ein Dilemma diskutieren? (Methodenkompetenzseite, S. 96/97)	
E	zu vorgegebenen Problemfällen aus ihrer Lebenswelt Pro- und Kontraargumente erläutern	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A5) Wie können wir ein Dilemma diskutieren? (Methodenkompetenzseite, S. 96/97) Gemeinsam sind wir stark? (S. 92/93 A7) Für alle das Gleiche – ist das gerecht? (S. 106/107 A1) Gibt es eine gerechte Schule für alle Kinder? (S. 110/111 A6)	
F	Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen ihrer Lebenswelt im Zusammenhang erläutern	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A5) Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53 A8) Wie können wir ein Dilemma diskutieren? (Methodenkompetenzseite, S. 96/97) Ungerechtigkeit im Handy – (m)ein Problem? (S. 126/127 A5) Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 144/145 A5)	

Argum	Argumentationen analysieren und beurteilen		
	Die	e Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"
D	•	Behauptung und Tatsache voneinander unterscheiden	Wie viel Freiheit braucht der Mensch? (S. 66/67 A1, A2, A3)
			Ungerechtigkeit im Handy – (m)ein Problem? (S. 126/127 A2, A3)
			Warum schämen sich Menschen? (S. 200/201 A5)
			Was bedeuten die Zehn Gebote im Judentum? (S. 224/225 A5)
E	•	in einfachen Argumentationen Behauptung, Beleg, These und Gegenthese	Wie können Vorurteile überwunden werden? (S. 154/155 A4)
		voneinander unterscheiden	Was sind Gewissenskonflikte? (S. 190/191 A4)
			Wird moralisches Handeln anerzogen? (S. 194/195 A8)
			Bleibt der Anfang der Welt ein Rätsel? (S. 244/245, A2, A3)
F	•	die formale Struktur vorliegender Argumentationen in Diskussionen, Texten	Wie kann ich "sein" und "sollen" unterscheiden? (Methodenkompetenzseite,
		und andern medialen Darstellungen zu ethischen Sachverhalten	S. 22/23)
		rekonstruieren	Was heißt "menschenwürdig"? (S. 168/169 A5)
			Was ist das Gewissen? (S. 188/189 A5)
			Wie kann ich Texte besser verstehen? (Methodenkompetenzseite, S.
			234/235 A3)

Urteile	Urteilen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D	ein begründetes Urteil zu dem zur Diskussion stehenden ethischen Problem vertreten	Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53 A4) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147 A2) Warum handeln wir gerecht? A4 Warum soll ich moralisch handeln? (S. 198/199 A7)	
E	ein begründetes Urteil zu dem zur Diskussion stehenden ethischen Problem unter Berücksichtigung von Gegenargumenten vertreten	Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51 A6) Muss Freiheit auch geregelt werden? (S. 68/69 A2, A3) Haben wir (k)eine Wahl? (S. 84/85 A5) Will ich oder muss ich etwas tun? (S. 180/181 A3)	
F	ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen des eigenen Lebensbereiches unter berücksichtigen erworbener Kenntnisse vertreten	Glück haben oder glücklich sein? (S. 48/49 A9) Brauchen Kinder eigene Rechte? (S. 122/123 A4) Warum schämen sich Menschen? (S. 200/201 A4) Bleibt der Anfang der Welt ein Rätsel? (S. 244/245 A4)	

Sich im Dialog verständigen

Den a	Den anderen als Dialogpartner respektieren		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D E	 Meinung und Person voneinander unterscheiden den Dialogpartnerinnen und -partnern aufmerksam zuhören und deren Vielfalt respektieren die eigenen Position und die eigene Lösung für ethische Probleme offen zu Diskussion stellen und Kritik zulassen 	Wie kann ich mich im Dialog verständigen? (Methodenkompetenzseite, S. 112/113) Warum brauchen wir Regeln? (S. 114/115 A1, A2, A8) Welche Chancen hat die Familie heute? (S. 140/141 A3) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147 A4) Wie kann ich streiten, ohne zu verletzen? (Methodenkompetenzseite, S. 158/159)	
F	 sich mit kontroversen Deutungen sachlich, offen und verständigungsorientiert auseinandersetzen 	Was ist Recht? (S. 116/117 A4) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147 A5) Was unterscheidet den Menschen vom Tier? (S. 162/163 A5) Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167 A7) Wer glaubt an welchen Gott? (S. 216/217 A5)	

Achtsa	Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D E	 anderen Dialogpartnerinnen und -partnern so aufmerksam zuhören, dass sie deren Dialogbeiträge nachvollziehen nun zutreffend wiedergeben können im Dialog die Menschenrechte und die Prinzipien der Freiheit und Gleichheit beachten 	Typisch Mädchen, typisch Junge? (S. 32/33 A7) Was sind Menschenrechte? (S. 130/131 A5) Was ist die Grundlage der Toleranz? (S. 156/157 A5)	
F	 kulturelle Unterschiede in einer ethischen Diskussion beachten und respektieren sich im Dialog explizit auf die Menschenrechte und auf die Prinzipien der Freiheit und Gleichheit beziehen 	Typisch Mädchen, typisch Junge? (S. 32/33 A7) Muss man Ungerechtigkeit ertragen? (S. 125 A7) Sind kulturelle Missverständnisse unvermeidbar? (S. 150/151 A5)	

Eigene	Eigene Dialogbeiträge einbringen		
	Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Aufgaben in "Abenteuer Ethik 1"	
D E	 ihre Gefühlslage und ihre Gedanken sprachlich verbalisieren und auf diese Weise Gedanken und Gefühle den anderen zugänglich machen ihre Ansichten verständlich und sachlich äußern, ihre Beiträge als eigene Positionen kenntlich machen und sich auf die Beiträge ihrer Dialogpartnerinnen und -partner angemessen beziehen 	Wie kann ich die Gefühle anderer erkennen? (S. 34/35 A2, A4, A7) Glück haben oder glücklich sein? (S. 48/49 A8) Wie viel Freiheit braucht der Mensch? (S. 66/67 A8, A9)	
F	 sich mit eigenen Beiträgen problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische Diskussion einbringen im Dialog die eigene Position reflektieren und sie ggf. revidieren 	Dürfen Freunde auch nützlich sein? (S. 40/41 A5) Ungerechtigkeit im Handy – (m)ein Problem? (S. 126/127 A5) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147 A5)	

Inhalt - Übersicht

"Abenteuer Ethik 1" bereitet alle sechs Themenfelder des Rahmenlehrplans jeweils als Kapitel auf. Zusätzlich wird ein Kapitel "Ethik und Philosophie" zum Einstieg in den Ethikunterricht sowie zur Erarbeitung zentraler fachlicher Grundlagen angeboten. Im Folgenden werden jeweils nur die Inhaltsaspekte der einzelnen Themenfelder des Rahmenlehrplans genannt, die auch Eingang in ""Abenteuer Ethik 1"" gefunden haben. Die weiteren, nicht genannten Inhaltsaspekte werden dann im zweiten Band der Reihe "Abenteuer Ethik" enthalten sein; einzelne Inhalte sind jedoch auch spiralcurricular auch in "Abenteuer Ethik 2" für die Niveaustufen F bis H umgesetzt. Jedes Themenfeld wird aus allen drei didaktischen Perspektiven betrachtet.

Lehrplan: Themenfeld / Inhalte	"Abenteuer Ethik 1": Kapitel /Unterkapitel	Doppelseiten
Wer bin ich? – Identität und Rolle	Identität und Rolle	
Das Ich als Aufgabe Identität und Rolle	Ich und die anderen	Wer bin ich? (S. 26/27) Bin ich immer dieselbe Person? (S. 28/29) Welche Rollen spiele ich in meinem Alltag? (S. 30/31) Typisch Mädchen, typisch Junge? (S. 32/33) Wie kann ich die Gefühle anderer erkennen? (S. 34/35)
Freundschaft	Freundschaft	Was ist ein guter Freund für mich? (S. 38/39) Dürfen Freunde auch nützlich sein? (S. 40/41) Verändern sich Freundschaften mit der Zeit? (S. 42/43) Kontakte im Netz: alle meine Freunde? (S. 44/45) Mein Hund – mein bester Freund? (S. 46/47)
Glück und gelingendes Leben	Glück und gutes Leben	Glück haben oder glücklich sein? (S. 48/49) Was brauchen wir zum guten Leben? (S. 50/51) Welche Rolle spielt das Geld beim Glück? (S. 52/53) Machen Drogen glücklich? (S. 54/55) Könne Tiere Glück empfinden? (S. 56/57)
Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung	Freiheit und Verantwortung	
Handlungs- und Willensfreiheit Entscheidungen und Grenzen	Freiheit	Kann ich frei entscheiden? (S. 64/65) Wie viel Freiheit braucht der Mensch? (S. 66/67) Muss Freiheit auch geregelt werden? (S. 68/69) Wie schaffst du dir Freiraum? (S. 70/71) Was heißt Freiraum unter Freibeutern? (S. 72/73)
Handlungs- und Willensfreiheit Entscheidungen und Grenzen Verantwortungsvolles Handeln	Medien und Konsum	Nicht ohne mein Handy?! (S. 76/77) Sind wir app-hängig oder frei? (S. 78/79) Ist ein Leben ohne Medien (un-)möglich? (S. 80/81) Ist Freiheit (un-)bezahlbar? (S. 82/83) Haben wir (k)eine Wahl? (S. 84/85)
Verantwortungsvolles Handeln	Verantwortung	Wofür bin ich verantwortlich? (S. 86/87) Wer ist dafür verantwortlich? (S. 88/89) Was hat Liebe mit Verantwortung zu tun? (S. 90/91) Gemeinsam sind wir stark? (S. 92/93) Dürfen wir Tiere (be)nutzen? (S. 94/95)

[🕨] Abenteuer Ethik Berlin neu – Band 1 (ISBN 978-3-661-20081-1)| C.C.Buchner Verlag | Telefon +49 951 16098-200 | www.ccbuchner.de 🌂

Was ist gerecht? –	Recht und Gerechtigkeit	
Recht und Gerechtigkeit		
Gerechtigkeit in verschiedenen Sphären	Ganz einfach gerecht	Warum ist Fairness wichtig? (S. 102/103) Gibt es ein Maß für Gerechtigkeit? (S. 104/105) Für alle das Gleiche – ist das gerecht? (S. 106/107) Warum handeln wir gerecht? (S. 108/109) Gibt es eine gerechte Schule für alle Kinder? (S. 110/111)
Gerechtes Verteilen	Gleiche Rechte für alle?	Warum brauchen wir Regeln? (S. 114/115) Was ist Recht? (S. 116/117) Gleiche Rechte für Jungen und Mädchen? (S. 118/119) Gleiche Rechte für Jung und Alt? (S. 120/121) Brauchen Kinder eigene Rechte? (S. 122/123)
Recht und Gerechtigkeit	Eine gerechte Welt	Muss man Ungerechtigkeit ertragen? (S. 124/125) Ungerechtigkeit im Handy – (m)ein Problem? (S. 126/127) Gibt es Rechte für jeden Menschen? (S. 128/129) Was sind die Menschenrechte? (S. 130/131) Wie sieht eine ideale Welt aus? (S. 132/133)
Was ist der Mensch? –	Mensch und Gemeinschaft	
Mensch und Gemeinschaft		
Mensch und Gemeinschaft	Zusammen leben	Weshalb leben Menschen in Gemeinschaften? (S. 138/139) Welche Chancen hat die Familie heute? (S. 140/141) Welche Formen von Familie gibt es? (S. 142/143) Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 144/145) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 146/147)
Toleranz und Konflikte	Begegnungen	Jeder ist ein Fremder – fast überall? (S. 148/149) Sind kulturelle Missverständnisse unvermeidbar? (S. 150/151) Wie entstehen Vorurteile? (S. 152/153) Wie können Vorurteile überwunden werden? (S. 154/155) Was ist die Grundlage der Toleranz? (S. 156/157)
Was macht eigentlich den Menschen zum Menschen?	Über den Menschen	Welches ist das vollkommenste Wesen der Welt? (S. 160/161) Was unterscheidet den Menschen vom Tier? (S. 162/163) Was macht den Menschen aus? (S. 164/165) Wie vollkommen muss ein Mensch sein? (S. 166/167) Was heißt "menschenwürdig"? (S. 168/169)

Was soll ich tun? –	Handeln und Moral	
Handeln und Moral		
Entscheidungen und Grenzen (auch/in: Themenfeld Freiheit und Verantwortung)	Entscheidungen treffen	Was entscheiden wir? (S. 174/175) Wie entscheiden wir? (S. 176/177) Höre ich auf Kopf oder Bauch? (S. 178/179) Will ich oder muss ich etwas tun? (S. 180/181) Wer entscheidet – ich oder die anderen? (S. 182/183)
Gewissen und Moral	Gewissen und Moral	Was ist eine moralische Entscheidung? (S. 186/187) Was ist das Gewissen? (S. 188/189) Was sind Gewissenskonflikte? (S. 190/191) Was ist "gut" oder "nicht gut"? (S. 192/193) Wird moralisches Handeln anerzogen? (S. 194/195)
Moralische Kriterien	Helfen als moralisches Handeln	Warum soll ich moralisch Handeln? (S. 198/199) Warum schämen sich Menschen? (S. 200/201) Kann Mitleid helfen? (S. 202/203) Was brachte Ellebracht ins Schwitzen? (S. 204/205) Helfen – unter allen Umständen? (S. 206/207)
Worauf kann ich vertrauen? – Wissen und Glauben	Wissen und Glauben	
Religiöser Glaube	Glaube und Religion	Religionspuzzle: Judentum, Christentum, Islam (S. 214/215) Wer glaubt an welchen Gott? (S. 216/217) Wie wird man Jude, Christ oder Muslim? (S. 218/219) Welche Feste feiern Juden, Christen und Muslime? (S. 220/221) Warum werden die religiösen Feste gefeiert? (S. 222/223)
	Religion und Ethik	Was bedeuten die Zehn Gebote im Judentum? (S. 226/227) Welche moralische Orientierung gibt die Bergpredigt? (S. 228/229) Welche moralischen Pflichten haben Muslime? (S. 230/231) Gibt es eine "richtige" Religion? (S. 232/233) Gehen Moral und Religion Hand in Hand? (S. 234/235)
Hoffnung und Vertrauen	Vom Anfang aller Dinge	Woher kommt die Welt? (S. 236/237) Wie erklären Mythen die Welt? (S. 238/239) Wie erklärt die Bibel die Entstehung der Welt? (S. 240/241) Welche Erklärung gibt die Naturwissenschaft? (S. 242/243) Bleibt der Anfang der Welt ein Rätsel? (S. 244/245)